

Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung des VBBF

Montag, 7. April 2025, 19.00 Uhr, im Alterszentrum Park, Frauenfeld

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung 2024
(Das Protokoll ist auf der Homepage aufgeschaltet)
3. Bericht der Präsidentin
4. Finanzen
 - a) Rechnung 2024 (liegt an der Generalversammlung auf)
 - b) Revisorenbericht
 - c) Budget 2025 (liegt an der Generalversammlung auf)
5. Betrieb
6. Statutenrevision
7. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin, Karin Brägger begrüsst die Anwesenden zur 42. Generalversammlung des VBBF. Speziell begrüsst werden Regine Siegenthaler, Stadträtin, Corina Haltiner, Leiterin Hotellerie AZP und Felix Walker, Fotograf.

Von der Presse ist die Frauenfelder Woche, Manuela Olgiati anwesend.

Die abgemeldeten Mitglieder werden in globo erwähnt. Vorstandsmitglied Werner Boltshauer verweilt in den Ferien und hat sich entschuldigt. Die Präsidentin verdankt die Abmeldungen.

Ein grosser Dank geht an das Alterszentrum Park für das Gastrecht.

Regine Siegenthaler informiert über den aktuellen Stand des AZP. Mit den Umstrukturierungen verliess Michael Tobler seine Stelle als Leiter des Alterszentrum Park. Deshalb ist er nicht mehr im Vorstand dabei.

Es werden keine Ergänzungen oder Änderungen zum Ablauf bzw. der Traktandenliste gewünscht.

Es sind 49 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 25. Als Stimmenzählerinnen werden Ruth Frutiger, Kurt F. Sieber und Edith Hugentobler einstimmig gewählt.

2. Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung vom 8. April 2024

Das Protokoll wurde vom Vorstand geprüft und als gut befunden. Auf das Vorlesen wird verzichtet, es ist auf der Homepage aufgeschaltet. Das Protokoll wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Bericht der Präsidentin

Im letzten Vereinsjahr hat sich der Vorstand mehrmalig getroffen und die ordentlichen Geschäfte besprochen. Die Rechnung für das Jahr 2024 ist in Ordnung und wird anschliessend vom Kassier Frank Bernhard präsentiert.

Karin Brägger erwähnt an dieser Stelle die Wichtigkeit, auf den Verein und die Möglichkeit einer Mitgliedschaft aufmerksam zu machen, auf die der Verein sehr angewiesen ist. Die Beiträge können steuerbegünstigt abgezogen werden.

Die Fahrer haben sich regelmässig zu Austausch getroffen. Weitere Ausführungen werden von Walter Greuter, aktiver Fahrer präsentiert.

Im Sommer 2024 wurde Karin Brunner als Nachfolgerin von Ruth Frutiger in der Fahrerzentral angestellt. Mirjam Laubi hat ihre Anstellung im Dezember 2024 per Ende März 2025 gekündigt. Der Vorstand konnte mit Urs Schweizer schnell eine Nachfolge finden und arbeitet sich bereits gut ein. Er übernimmt zwei Einsatztage in der Fahrerzentrale. Vielen Dank an Ruth Frutiger und Karin Brunner für die guten Einarbeitungen. Vielen Dank an Mirjam Laubi für den Einsatz für den VBBF und alles Gute für die Zukunft.

Karin Brägger informiert, dass die neue Homepage mit dem neuen Logo aufgeschaltet wurde.

Auch ist eine Digitalisierung der Fahrerzentrale zusammen mit dem Mahlzeitendienst geplant. Kurt Portmann, Betriebswirtschafter und Wirtschaftsinformatiker hilft dabei ehrenamtlich. Ziel ist, die Digitalisierung nach der GV 2025 einzuführen.

Es fanden zwei Anlässe im Jahr 2024 statt. Die Fahrer machten eine schöne Rundwanderung mit Brätelstopp, besichtigten den Plättli-Zoo und genossen einen Spaghetti-Plausch im Zoo-Restaurant. Vielen Dank Beat Sutter für die Organisation. Im November 2024 fand das gemütliche Raclette-Essen im Platzhirsch Frauenfeld für ehemalige und aktive Fahrer inkl. Vorstand statt.

Karin Brägger bedankt sich bei allen Fahrern für ihren unermüdlichen Einsatz für den VBBF in ihrer Freizeit. Ein grosser Dank spricht sie ihren Kolleginnen im Vorstand und der Fahrerzentrale Ruth, Mirjam, Karin und Urs, wie auch Ursula vom Mahlzeitendienst. Auch werden die Treue und Unterstützung der Mitglieder wertgeschätzt.

Der Jahresbericht wird durch einen kräftigen Applaus verdankt und einstimmig angenommen.

4. Finanzen

a) Rechnung 2024 (liegt auf)

Frank Bernhard erläutert die vorliegende Rechnung und weist auf die Details der Betriebsrechnung hin. Der VBBF muss einen Verlust von CHF 4'620.10 verzeichnen.

Der effektive Verlust im letzten Jahr betrug CHF 16'620.10. Der Vorstand hat beschlossen, einen Teilbetrag von CHF 12'000.00 zu Lasten des Förderungsfonds zu entnehmen. Somit konnte der ausgewiesene Verlust auf CHF 4'620.10 reduziert werden.

Die Spenden sind zurückgegangen. Es konnten rund CHF 3'500.00 mehr Mitgliederbeiträge als budgetiert eingenommen werden.

Für die Fahrten wurden entsprechend des Budgets Einnahmen generiert.

Aufgrund von Einarbeitungen von neuen Mitarbeitern liegen die Lohnausgaben CHF 9'301.30 über dem Budget.

Bilanz:

Flüssige Mittel: CHF 292'632.93

Wertschriften: CHF 265'000.-

Fahrzeuge: 3 Fahrzeuge im Wert von insgesamt CHF 27'000.-

Für ein neues Fahrzeug wurden bereits CHF 84'405.40.- zurückgestellt

Vereinskapital: CHF 338'996.91

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

b) Revisorenbericht

Die Revisorin Esther Robel und Sandra Vogt haben im Februar 2025 die Rechnung 2024 eingehend geprüft und der Kassier wird für die exakte Rechnungsführung gelobt. Der vorliegende Revisorenbericht wird von Esther Robel vorgelesen. Die Revisorin empfiehlt der Generalversammlung die Gutheissung und die Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt, dem Vorstand wird die Décharge erteilt und mit grossem Applaus verdankt.

c) Budget 2025 (liegt auf)

Das Budget wird erläutert und zur Diskussion gestellt.

Das Budget wird wie vorgeschlagen von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Vielen Dank (Applaus) für die Arbeit unseres Kassiers Frank Bernhard.

5. Betrieb

Walter Greuter, aktiver Fahrer präsentiert den Betrieb:

Im Jahr 2024 wurden 3390 Fahrten durchgeführt und 3400 Personen transportiert, dies sind jeweils 3% mehr als letztes Jahr. Es wurden 81'000km gefahren, 8% Kilometer weniger als letztes Jahr. Die Durchschnittsstrecke lag bei 24km pro Fahrt.

Wie gewohnt finden alle zwei Monate die Fahrertreffen statt. Die Kontakte zu den Fahrern von Seiten Vorstand sowie untereinander empfinden wir als sehr wichtig.

Aktueller Fahrzeugpark:

Fiat 1	352'000 km	11 jährig
Fiat 2	262'000 km	9 jährig
VW Caddy	112'000 km	7 jährig

Neues Fahrzeug 2025:

Das Fahrzeug Fiat 1 (11 Jahre alt und 352'000 km) wird aufgrund des Kilometerstandes ersetzt. Ein Evaluationsteam bestehend aus sechs Fahrer hat sich mit einem neuen Fahrzeug auseinandergesetzt und Gespräche mit Partnerorganisationen geführt.

Sie hat sich schlussendlich für ein kleineres elektrisch betriebenes Fahrzeug mit einem Rollstuhlplatz (Heckeinstieg) entschieden. Die Betriebskosten liegen so um rund 35% tiefer als beim Fiat 1. Die Anschaffungskosten belaufen sich für den Kauf CHF 46'000.- (Garage Aigner AG) und Ausbau für den Rollstuhltransport CHF 28'000.- (Kirchhoff Mobility Stäfa) auf total CHF 74'000.-. Geplant ist das Fahrzeug im September 2025 in Betrieb zu nehmen.

Fahrer:

Aktuell sind 24 Fahrer aktiv.

Fahrer Eintritte:

- Mario Pedrotti
- Ivano Pizzini
- Kurt Portmann
- Markus Doebeli

Fahrer Austritt:

- Fredi Halter
- Bruno Wenk
- Rolf Neuenschwander

Vielen herzlichen Dank an alle Fahrer für Ihren wertvollen Einsatz.

6. Statutenrevision

Die Statuten des VBBF waren veraltet (2017). Der Vorstand hat diese an die neuen Gegebenheiten aktualisiert. Sie sind entsprechend auf der Homepage aufgeschaltet.

Wichtigste Anpassungen:

- Bindestrich im Namen wurde gestrichen
- Erlöschen einer Mitgliedschaft geregelt
- Generalversammlung heisst neu Mitgliederversammlung
- Versammlungen können in Ausnahmesituationen (bspw. bei einer Pandemie) auch schriftlich erfolgen
- Aufgaben des Vorstandes wurden präzisiert
- Vorstand besteht aus dem / der Präsidentin und vier weiterer Mitglieder
- Beschlüsse können auch auf dem Zirkularweg erfolgen
- Bei Auflösung des Vereins wird der Betrag an einen Verein mit grossem freiwilligem Engagement vermacht
- Keine Mitglieder- oder Vorstandshaftung, nur Haftung via Vereinsvermögen
- Aufnahme der Datenschutzregelung

Es gibt keine Fragen zu den neuen Statuten.
Die Statuten werden einstimmig angenommen.

7. Verschiedenes

Dem Vorstand sind weder Anträge noch Anfragen eingereicht worden. Es folgen keine Wortmeldungen.

Verabschiedungen:

Fredi Halter, Bruno Wenk und Rolf Neuenschwander werden für ihr langjähriges Engagement als freiwillige Fahrer mit einem Präsent verdankt.

Die neueintretenden Fahrer werden sehr willkommen geheissen und gute Fahrten gewünscht.

Grusswort:

Regine Siegenthaler, Stadträtin der Stadt Frauenfeld überbringt Grussworte des Stadtrates Frauenfeld. Sie hebt die Mobilität als Grundrecht aller Menschen hervor. Der VBBF und damit alle freiwilligen Fahrer tragen einen wesentlichen und unmittelbaren Beitrag für die Umsetzung dieses Grundrechts bei. Sie bedankt sich bei allen im Namen des Stadtrats Frauenfeld.

Karin Brägger bedankt sich bei Allen fürs Kommen und wünscht einen guten Appetit beim anschliessenden Nachtessen.

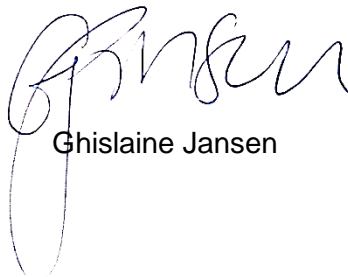
Ende der Generalversammlung: 19.48 Uhr

Präsidentin



Karin Brägger

Aktuarin



Ghislaine Jansen